merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de
| ISSN 0176-9418

merz
ZEITSCHRIFT FÜR MEDIENPÄDAGOGIK

Kira Thiel: dpa unterstützt Facebook bei der Eindämmung von Fake News

Beitrag aus Heft »2019/03 Digitalität. Religion. Pluralismus«

Im Kampf gegen Fake News und Desinformation setzt Facebook auf die Zusammenarbeit mit externen, unabhängigen Partnerorganisationen. Im deutschsprachigen Raum prüfen seit März auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Deutschen Presse-Agentur (dpa), Deutschlands führender Nachrichtenagentur, Inhalte der Plattform auf ihren Wahrheitsgehalt. Damit unterstützen sie das gemeinnützige Recherchezentrum Correctiv, das bereits seit 2017 Teil des von Facebook initiierten Fact-Checking-Programms ist. Anlass für das verstärkte Vorgehen gegen die bewusste Verbreitung von Falschnachrichten im Netz war die Befürchtung einer gezielten Einflussnahme auf die Ende Mai abgehaltene Europawahl.

Bedenken, dass durch die Zusammenarbeit mit Facebook eine unabhängige Berichterstattung der dpa über den Social-Media-Konzern nicht gewährleistet werden könne, weist die Nachrichtenagentur mit der Begründung langjähriger Erfahrungen im Umgang mit Informationen sowie Qualitätsprüfung zurück.

Im Zuge des Faktenchecks werden Beiträge, Bilder und Videos zunächst von den Prüferinnen und Prüfern gesichtet und unglaubwürdige bzw. falsche Inhalte als solche markiert. Diese werden daraufhin zwar nicht endgültig gelöscht, im News Feed allerdings in ihrer Sichtbarkeit eingeschränkt. Facebook zufolge kann auf diese Weise die Zahl der Aufrufe bereits um mehr als 80 Prozent reduziert werden. Eine weitere Maßnahme zur Bekämpfung irreführender Nachrichten stellt das Löschen gefälschter Accounts sowie der von Social Bots verbreiteten Inhalte dar. Durch den Zugang zu weiterführenden Informationen soll den Nutzenden zudem eine Kontextualisierung und bessere Einschätzung der angezeigten Beiträge hinsichtlich ihrer Glaubwürdigkeit ermöglicht werden.

Zusätzlich zur manuellen Überprüfung von Inhalten durch die externen Faktenprüferinnen und -prüfer arbeitet Facebook an der Optimierung seiner automatisierten Systeme. Mithilfe Künstlicher Intelligenz sollen bestimmte Muster identifiziert und die Verbreitung von Falschmeldungen nachhaltig eingeschränkt werden.

de.newsroom.fb.com news/2019/03/dpa_faktenpruefer

kopaed verlagsgmbh | Arnulfstraße 205 | 80634 München
kopaed verlagsgmbh | fon 089.688 900 98 | info@kopaed.de | www.kopaed.de